

„Da wandte der Zug den Kopf zurück wie ein Pferd“ Traumbild, Traumerleben & Traumerzählung im literarischen Text

Dr. Heidi Gidion

Vorlesung E2, 18. – 22. April 2005, im Rahmen der
55. Lindauer Psychotherapiewochen 2005 (www.Lptw.de)

Literaturangaben sowie zwei Gedichte in der Reihenfolge des Vorkommens der
besprochenen Texte

(jeweils preisgünstigste, geprüfte Ausgabe)

1. Tag der Vorlesung

Hilde Domin: 2 Gedichte, siehe folgende Seite, in: Gedichte (verschiedene
Ausgaben)

August Strindberg: Ein Traumspiel (Reclam)

Johann Wolfgang Goethe: Maximen und Reflexionen (Gesammelte Werke,
verschiedene Ausgaben)

Jean Paul: "Rede des toten Christus...³, in: Siebenkäs (Reclam)

Alexander Puschkin: Eugen Onegin (Reclam)

2. Tag der Vorlesung

William Shakespeare: Der Sturm, Macbeth (verschiedene Ausgaben)

Pedro Calderon de la Barca: Das Leben ist ein Traum (Reclam)

Mascha Kaléko: Traum des Tschuangtse, in: In meinen Träumen läutet es Sturm.
Gedichte aus dem Nachlaß. (dtv)

Franz Grillparzer: Der Traum ein Leben. (Reclam)

Henning Mankell: Der Chronist der Winde (Zsolnay, Wien)

Homer: Odyssee (Reclam)

Altes Testament, 1. Buch Moses 37, 1-47

Thomas Mann: Josef und seine Brüder (Fischer Tb. 4 Bände)

Mascha Kaléko: Der junge Josef, in: siehe oben.

3. Tag der Vorlesung

Gotthilf Heinrich Schubert: Die Symbolik des Traumes (3.Ausg. Leipzig 1840)

Heinrich von Kleist: Der Prinz von Homburg (Reclam)

Seite -1-

Ernst Bloch: Das Prinzip Hoffnung I (Suhrkamp)
Ernst T. A. Hoffmann: Lebensansichten des Katers Murr (Reclam)
Ernst T. A. Hoffmann: Der goldene Topf (Reclam)
Heinrich Heine: „Seegespenst“, „Reinigung“, in: Ges. Gedichte (Insel)
Novalis (Friedrich von Hardenberg): Heinrich von Ofterdingen (Reclam)
Hannah Arendt: Rahels Träume in: Rahel Varnhagen, eine deutsche Jüdin in der Romantik (Serie Piper Tb)

4. Tag der Vorlesung

Gottfried Keller: Der grüne Heinrich (Reclam)
Leo Tolstoj: Krieg und Frieden; Anna Karenina (dtv)
Fjodor Dostojewskij: Die Brüder Karamasow
Fjodor Dostojewskij: Schuld und Sühne (Verbrechen und Strafe) (dtv)
Wisława Szymborska: „Das Gedächtnis hat endlich, was es suchte³, in: Hundert Freuden. Gedichte (suhrkamp Tb)

5. Tag der Vorlesung

Hugo v. Hofmannsthal: „Wir sind aus solchem Zeug wie das zu Träumen“, in: Terzinen über Vergänglichkeit“, in: Gedichte (versch. Ausgaben)
Arthur Schnitzler: Traumnovelle (Süddeutsche Zeitung Bibliothek)
Sylvia Plath: Die Bibel der Träume (Fischer Tb, zur Zeit vergriffen)
Ingeborg Bachmann: Malina (Suhrkamp)
Franz Kafka: Erzählungen (Fischer Tb)
Mascha Kaléko: „Strickmuster-Spruch fürs Kopfkissen“, in: In meinen Träumen läutet es Sturm

Anthologien

Träume in der Weltliteratur. (Hg. M. Gsteiger. Manesse Bibl.) Träume. Heimat der Seele. (Hg. J. Perfahl. Die neuen Tieck-Bücher. München)

Dr.phil. Heidi Gidion
Merkelstr. 9
37085 Göttingen

Zur Titelzeile der Vorlesungsreihe:

Hilde Domin

Traum im Winter

Du beugtest dich aus dem Fenster,
ein Haus von südlichem Weiß.
Mein Bett war auf offener Straße,
ich weiß nicht, wie es war.
Du glittest die Mauer herunter,
eidechsenartig,
und leicht wie ein Kind.
Das war die Nacht, eh ich abfuhr.
Ich konnte nicht fahren und fuhr.
Als ich weinte, da wandte der Zug
Den Kopf zurück wie ein Pferd.

Zum Abschluss des ersten Vorlesungstages

Hilde Domin

Treulose Kahnfahrt

Aber der Traum ist ein Kahn
Zu dem falschen Ufer.
Du steigst ein
An dem schimmernden Holzsteg des Gestern.
Du bist eingeladen
Zu einer Fahrt über rosa Wolken
Unter rosa Wolken,
wolkengleich.

Ein Hauch der Luft
Du bist so leicht,
der Kahn so steuerlos,
das Wasser so spiegelglatt,
So sanft verlierst du die Richtung:
Du bist noch unterwegs nach der Wiese im Licht,
wenn der Sand schön unter dem Kiel knirscht
im Schatten der Weiden.

Seite -3-